

## Mitteilung

vom Mittwoch, 25. Mai 2005, 17:00 Uhr

### *Nach klaren Nächten am frühen Morgen gute Tourenbedingungen*

#### **Allgemeines**

Seit Dienstag, 24.05. liegt die Schweiz im Einflussbereich eines umfangreichen Hochdruckgebiets, das durch trockenes, sonniges und warmes Wetter charakterisiert ist. Am Mittwoch, 25.05. lag die Nullgradgrenze bei rund 3600 m. Der Wind wehte in allen Höhenlagen schwach.

Der Schnee, der zwischen Samstag, 21.05. und Montag, 23.05. bis auf rund 2000 m hinunter gefallen ist, hat sich in höheren Lagen sowie im Hochgebirge schon gut gesetzt und mit dem Altschnee verbunden. In der Nacht auf Mittwoch bildete sich an der Schneeoberfläche eine meist tragfähige Harschkruste, die aber schon am Vormittag rasch aufsulzte. Dort wo der Schnee auf aperen Boden fiel, ist er wieder weggeschmolzen.

Die Schneegrenzen liegen am Alpennordhang zwischen 2000 und 2400 m, im Wallis, Tessin und in Graubünden zwischen 2200 und 2600 m. An steilen Südhängen befindet sich die Schneegrenze teilweise auch noch deutlich höher.

#### **Entwicklung bis Montag, 30. Mai**

Das Wetter bleibt bis am Montag, 30. Mai unter Hochdruckeinfluss sehr warm mit schwachen Winden in allen Höhenlagen. Bis am Sonntag, 29.05. ist es tagsüber recht sonnig, am Nachmittag bilden sich teilweise Quellwolken und die Nächte sind meist klar. Ab Freitagabend, 27.05. steigt die Gewittertendenz vorerst nur lokal an. Am Montag ist es überall meist bewölkt und gewitterhaft. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 4000 m.

#### **Lawinengefahr**

Die Lawinensituation sowie die Tourenbedingungen hängen stark von der nächtlichen Abstrahlung ab: Ist die Nacht kalt und klar gefriert die Schneeoberfläche und ist in den frühen Morgenstunden tragfähig und stabil. Dann herrschen am frühen Morgen gute Tourenbedingungen. Allerdings sollten Touren sehr früh beendet werden, da der Schnee bereits im Laufe des Vormittags rasch aufgeweicht und feucht wird. Nassschneelawinen können sich dann spontan lösen.

Ist die Nacht eher bedeckt kann die Schneedecke nicht gefrieren und bleibt weich und feucht. Dann besteht schon am Morgen eine erhöhte Nassschneelawinengefahr. Es herrschen somit schlechte Tourenbedingungen.

**Die nächste Mitteilung** erscheint am Montag, 30. Mai um 17 Uhr.

Auf Telefon 187 können weiterhin Daten automatischer Stationen abgerufen werden.  
Der Alpenwetterbericht von MeteoSchweiz erscheint täglich um 16 Uhr (Tel. 0900 552 138).